

## Umweltbundesamt

Die Kinderseiten des Umweltbundesamt informieren die jungen Besucherinnen und Besucher über verschiedene Bereiche des Umweltschutzes. Mit Hilfe kleiner Spiele und Rätsel können Mädchen und Jungen spielerisch lernen, wie auch sie etwas zum Umweltschutz beitragen können.



<http://www.umweltbundesamt.de/kinder/index.htm>

Didaktische  
Anregungen:  
Natur- Umgebungs-  
und Sachwissen

Zielgruppe:  
Kinder,  
Jugendliche

Anbieter:  
Umweltbundesamt  
Wörlitzer Platz 1  
06844 Dessau-Roßlau

Alter:  
ab 10 Jahre

Telefon: 0340 2103-0  
Fax: 0340 2103-2285

Geschlecht:  
unspezifisch

E-Mail:  
[info@umweltbundesamt.de](mailto:info@umweltbundesamt.de)

Layout:  
Bildorientiert,  
übersichtlich, klar  
aufgebaut

Navigation:  
einfach,  
übersichtlich

Art des Anbieters:  
Staatliche, kommunale oder  
nachgeordnete Institution

Inhalte der Website:  
Natur, Umwelt und Ökologie  
Naturwissenschaft und Mathematik  
Tiere und Pflanzen  
Allerlei und sonstiges Wissen  
Bastel-, Koch- und Spielanleitungen  
(Mit-) Machen, Schreiben, Malen,  
Experimentieren u.Ä

Angebotene Links:  
speziell für Kinder, umfangreich, gut  
ausgewählt

Vorkommen von Werbung:  
Werbefrei

Einschätzung unter Kinder- und  
Jugendschutzaspekten:  
insgesamt unproblematisch

## Kommentar zur Gestaltung

Die recht einfach programmierten Seiten sind ansprechend und kindgerecht gestaltet mit vielen Bildern und großer, gut lesbarer Schrift. Text und Bilder stehen in einem ausgewogenen Verhältnis.

Für jüngere Kinder sind die Texte teilweise zu lang. Jugendliche dürfte das Layout der Seite nicht so ansprechen. Die Navigation ist unkompliziert und kindgerecht. Die „Turbine“ oben rechts bringt einen zurück zur Startseite, von der man zu weiteren Themen gelangen kann.

### **Die Seite in der Gesamtschau**

Eine bunte Grafik mit der Erde im Hintergrund und vielen Menschen verschiedener ethnischer Herkunft begrüßen den Besucher der Seite. Ein afrikanisches Sprichwort „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, werden das Gesicht der Welt verändern.“ führt in die Philosophie der Site ein.

In der Rubrik „Verkehr“ lernen die Kinder umweltfreundliche Verkehrsmittel kennen. „Mein Fahrrad“ ermöglicht es, ein verkehrssicheres Fahrrad am Computer selbst zusammen zu „schrauben“. Im Bereich „Watt für ein Verbrauch“ finden die Schüler und Schülerinnen eine Anleitung um Stromräuber aufzuspüren. „Aus Alt mach Neu“ gibt Anregungen wie der Wegwerf-Gesellschaft aktiv entgegen gewirkt werden kann. Kleine und große Umweltschützer können ihr Wissen im „Umweltquiz“ testen. Spartipps und Rechenaufgaben machen den täglichen Wasserverbrauch sichtbar. Der „blaue Engel“ wird als Schutzengel für den umweltbewussten Einkauf vorgestellt und die Wasserspartipps zeigen den Kindern Möglichkeiten zum Wasser sparen auf.

Der Bereich „Mach mit“ informiert über Umweltgruppen von Kindern und Jugendlichen und stellt Mit-Mach-Aktionen anderen Organisationen vor. „Die Rubrik“ dein Recht auf Zukunft fordert die Kinder auf, dem Umweltamt von Aktionen und Einsätzen in Sachen Umweltschutz zu berichten. Denn: „Jeder dritte Mensch auf der Welt ist wie du ein Kind oder ein Jugendlicher. Ihr seid die Erwachsenen von morgen. Ihr erbt die Verantwortung für die Erde. Ihr habt das Recht, bei Entscheidungen, die eure Zukunft bestimmen, mitzuwirken“. Damit macht die Seite einen gelungenen Bogen aus dem Internet heraus, hin zum Aktiv werden in der Welt.

### **Fazit**

Die Seiten des Bundesumweltamtes bieten vielfältige Möglichkeiten sich aktiv mit dem Thema Umweltschutz auseinander zu setzen. Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen erhalten auf den Seiten Anregungen zu Umweltthemen. Die angebotenen Spiele und Experimente sind unkompliziert und leicht in die Praxis umzusetzen. Das Quiz ist für Kinder mit Sicherheit spannend. Auch Lehrer und Lehrerinnen erhalten auf den Seiten eine Vielzahl an Anregungen für ihren Unterricht.

### **Didaktische Anregungen**

#### **Projekt zum Thema Umweltschutz**

Die Kinderwebsite des Umweltbundesamtes bietet sich an, um mit Kindern im Grundschulalter ein Projekt zum Thema Umweltschutz durchzuführen. Das „Umweltquiz für kleine und große Umweltschützer“ ermöglicht einen Einstieg in das Thema, indem es den Blick auf Dinge lenkt, die zum Schutz der Umwelt wichtig sind.

Denkbar wäre auch ein Einstieg mit dem afrikanischen Sprichwort, das auf der Startseite im Mittelpunkt steht: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, werden das Gesicht der Welt verändern.“ Man könnte damit die Kinder zum Nachdenken anregen, was mit den vielen kleinen Dingen gemeint ist. Danach bietet es sich an, gemeinsam mit Kindern Ideen zu

sammeln, was sie alles tun können, um die Umwelt zu schützen. Auf der Website lassen sich etliche Anregungen finden, die man mit den Kindern besprechen kann. Hier einige Beispiele: „Stromräuber aufspüren“, „Tauschen statt kaufen“, „Aus alt mach neu“.

### **Experimentieren und Beobachten**

Mit kleinen Experimenten ist es möglich, Kindern naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu erklären. Die Website bietet in der Rubrik „Die Erde im Schwitzkasten“ eine Anleitung zum Bau einer Sonnenmühle, die die Grundlagen der Nutzung von Sonnenenergie erklärt. Unter „Abenteuer Natur“ wird erklärt, wie durch den Bau einer Minifallgrube kleine Bodenlebewesen beobachtet werden können. Und in der Rubrik „Ohne Wasser läuft nix!“ befindet sich eine Anleitung zum Bauen eines Wasserkreislaufs.

### **Für kleine Umweltschützerinnen und Umweltschützer**

Anhand der Frage „Was gehört (nicht) in meine Schultasche?“ wird aufgeklärt, wie viele Alltagsdinge für Mensch und Umwelt schädlich sein können. Dieses Angebot kann mit Kindern im Vorschulalter und Grundschulkindern betrachtet werden. Im Anschluss daran bietet es sich an, mit Kindern und vielleicht auch den Eltern eine Liste von Schulutensilien zusammen zu stellen, die umweltfreundlich sind und keine giftigen Chemikalien enthalten.

### **Abenteuer Natur**

Die Kinderwebsite des Umweltbundesamtes gibt viele Anregungen, um mit Kindern die Natur zu erforschen. In der Rubrik „Abenteuer Natur“ befindet sich ein kleines Spiel, in dem es darum geht, Tiere und Pflanzen zuzuordnen. Dieses Spiel kann ein Aufhänger sein, um anschließend ins Freie zu gehen und zu schauen, welche Tiere und Pflanzen in der näheren Umgebung zu entdecken sind.

### **Naturtagebuch und Naturdetektive**

Wer sich mit einer Kindergruppe länger mit diesem Thema beschäftigen möchte, kann ein Natur-Tagebuch führen. Unter „Mach mit“ lassen sich hierzu Informationen finden. Es gibt auch eine eigene Website: [www.naturtagebuch.de](http://www.naturtagebuch.de) Auch das Onlineangebot des Bundesamtes für Naturschutz [www.naturdetektive.de](http://www.naturdetektive.de) lädt Kinder dazu ein, sich mit den Ereignissen in der Natur zu beschäftigen. Bei den „Naturdetektiven“ ist es möglich die Beobachtungen auf der Website zu veröffentlichen.